



Landschaftspark am See

Rund um das Windmühlenbruch, direkt am Wasser gelegen, bietet der „Landschaftspark am See“ auf großzügig angelegten Flächen zu jeder Jahreszeit Anregungen für Freizeit und Erholung. Ein großer Kinderspielplatz mit Piratenschiff, Ausguck, Seilbrücken, Sandbaustelle, Seilbahn und Vogel-nestschaukel eröffnet vielfältige Spielmöglichkeiten. Insbesondere im Sommer lässt die Wasserstelle im zentralen Sandmatschbereich Kinderherzen höher schlagen.

Ein Bolzplatz, eine Schutzhütte und große Rasenflächen runden das Angebot ab und laden zum Spielen und Rasten ein. Aber auch, wer die Erholung in direktem Kontakt zur Natur liebt, wird hier fündig.

Rund um den See führen herrlich ruhige Fuß- und Radwanderwege und laden zu kleinen und großen Touren ein. Von zahlreichen Sitzbänken am Ufer aus kann man die schöne Aussicht auf das Wasser, die Vogelwelt und die Teichrosenfelder genießen.

Und wen es zu einem Abstecher in den quirligen Lobbericher Ortskern mit Fußgängerzone und der historischen Burg Ingenhoven zieht, der erreicht diesen bequem über einen kurzen, fünfminütigen Fußweg durch die Grünverbindung entlang des renaturierten Luidbaches.

Landschaftshof Baerlo

5 Einen Ausschnitt aus einer typisch niederrheinischen Kulturlandschaft mit Kopfweiden, Niederwald, Baumgruppen, Gewässern, Obstwiesen, Bauergärten, Teichanlagen und Flachskuhlen finden Sie im Landschaftshof Baerlo. In unmittelbarer Nachbarschaft zum gleichnamigen Rittersitz und dem Naturschutzgebiet „Kleiner De-Witt-See“ hat die Arbeitsgemeinschaft Biotopschutz im Kreis Viersen e.V. ein „typisches Stück Niederrhein“ erlebbar gemacht.

Unsere Vorfahren haben zum Zweck des Überlebens die ursprüngliche Naturlandschaft nach ihren Bedürfnissen verändert. Daraus sind Kulturlandschaften entstanden. Diese Entwicklung, der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur, die naturnahe Land- und Gartennutzung, die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe sowie viele seltene Pflanzen- und Tierarten können hier entdeckt werden. Von einer Beobachtungskanzel aus kann der Besucher die geschützte Tier- und Pflanzenwelt betrachten, ohne selber in diesen Schutzbereich eindringen zu müssen.

In der Eingangshalle des Hauses befindet sich der Stamm einer 4700 Jahre alten Mooreiche. Hier finden auch wechselnde Ausstellungen und Konzerte statt.

Ein Markenzeichen des Landschaftshofs sind die schottischen Hochlandrinder mit ihrem Nachwuchs.

Öffnungszeiten

Das Freigelände ist ganzjährig tagsüber geöffnet. Das Hofgebäude ist ganzjährig sonn- und feiertags 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr und zusätzlich vom 1. Mai bis 30. September donnerstags und samstags, 14.00 – 18.00 Uhr geöffnet.



Landschaftshof Baerlo

der Arbeitsgemeinschaft Biotopschutz im Kreis Viersen e.V.
Barlo 14 a | 41334 Nettetal-Leutherheide
Tel. 02153-972972 | www.nettetal.de



Sequoiafarm im Grenzwald

6 Mammutbäume sind die größten Bäume der Erde. Sie können bis zu 115 Meter hoch und 12 Meter dick werden. Als der weitgehend abgebrannte Grenzwald nach dem Krieg wieder aufgeforstet werden sollte, begann das Kaldenkirchener Ehepaar Ernst J. und Illa Martin 1952 unter anderem mit der Anpflanzung von etwa 1.500 Bergmammutbäumen (Sequoiadendron giganteum). Heute stehen auf der Sequoiafarm und einer weiteren Versuchsfläche Exemplare bis fast 40 Meter Höhe. Eine Besonderheit stellen die frostempfindlicheren Küstenmammutbäume (Sequoia sempervirens) dar, die ein Jahr später gepflanzt wurden und heute zu den größten Exemplaren in Deutschland gehören. Bis in die 70er Jahre wurden von hier aus etwa 35.000 Sequoien an Forstämter und Privatleute abgegeben. Nach einer wechselvollen Geschichte wird das 3,5 Hektar große Arboretum heute vom gemeinnützigen Verein Sequoiafarm e.V. betreut. Ein Besuch lohnt sich nicht nur für Mammutbaumfreunde, wo sonst findet man 15 Meter hohe Magnolien und hunderte weitere seltener Gehölze?

Öffnungszeiten April bis Oktober nur an Sonn- und Feiertagen von 10.00 – 17.00 Uhr.
Der Eintritt ist frei | Spende erbeten
Gruppenführungen (3,- Euro pro Person) nach telefonischer Vereinbarung bei Michael Geller (02157-6133) oder Erik Martin (02162-52561).

Sequoia farm e.V.

Buschstraße 98 | 41334 Nettetal-Kaldenkirchen

Wassergarten im Grenzwald

7 Verfolgen Sie im geo-hydrologischen Wassergarten den Weg des Wassers von der Quelle bis zur Mündung durch eine typisch niederrheinische Pflanzen- und Tierwelt. Auf einem Hektar wird die Artenvielfalt der niederrheinischen Landschaft dargestellt.

Im überdachten Infostand im Eingangsbereich wird mit Schautafeln und Hinweisen über die Entstehung des Landschaftsraumes Linker Niederrhein mit seinen Sand-, Kies- und Tonschichten informiert. Durch das Gelände verläuft ein 130 Meter langer Bachlauf, dem der Besucher über einen Rundweg von der Quelle bis zur Mündung folgt.

Der Rundweg erklärt die vielfältigen Funktionen eines Gewässers mit seiner Pflanzen- und Tierwelt. Hier befinden sich auch andere Lebensräume wie Heidemoore, Bruchwald oder eine Teichanlage mit Schilfröhricht, die einen Einblick in die heutige Vegetation unserer Feuchtbereiche vermittelt. Verschiedene Formen der Regenrückhaltung, naturnahe Abwasserreinigung durch Pflanzenklärung oder die ökologische Regenwasserversickerung werden anschaulich präsentiert.

Im Braunkohlewald befinden sich zahlreiche Pflanzenarten, die in unseren Wäldern vor mehr als zwei Millionen Jahren heimisch waren.

Öffnungszeiten vom 1. März bis 31. Oktober
Mo bis So 9.00 – 19.00 Uhr | Der Eintritt ist frei



Stadtwerke Verbund

Wassergarten im Grenzwald
Buschstraße | Nettetal-Kaldenkirchen | Tel. 02157-1205-0



Radrundweg mit sieben Stationen



Die sieben Stationen

Als regional bedeutsames Naherholungsgebiet und Herzstück des deutsch - niederländischen Naturparks Maas-Schwalm-Nette hat in Nettetal die Verbindung von Naturschutz und Erholung eine lange Tradition. Aus diesem Zusammenspiel hat sich ein besonderer Schatz in der Seenstadt entwickelt: sieben einzigartige Einrichtungen, die das kulturelle Erbe und die Natur dieses einmaligen niederrheinischen Raumes pflegen und der Öffentlichkeit präsentieren. Natur- und Landschaftsschutz, Heimatpflege und Forschung finden hier nicht hinter verschlossenen Türen statt. Hier wird dem Besucher aus fachkundiger Sicht gezeigt, was den Niederrhein so einzigartig macht. Jede Einrichtung widmet sich einem speziellen Themenschwerpunkt und zeigt Nettetal von einer anderen Seite. Verbunden durch ein gut ausgebautes und markiertes Rad- und Wanderwegenetz führt uns die Route durch vier Naturerlebnisgebiete und vorbei am Landschaftspark am See.

Lassen Sie sich überraschen, informieren oder einfach nur unterhalten: Naturschutz, verträgliche Naturnutzung und alte Handwerkskünste werden in allgemeinverständlicher und anregender Form für Jung und Alt vermittelt. Wechselnde Ausstellungen, Lehrpfade, spezielle Mitmachangebote, Vorträge und Führungen sind nicht nur für Schulklassen interessant, sondern auch für Erholungssuchende und natürlich alle naturinteressierten Menschen. Der Eintritt ist in allen Einrichtungen kostenlos.



Infozentrum
Krickenbecker Seen

Das Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen ist der ideale Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren durch die abwechslungsreiche Landschaft des gleichnamigen Naturschutzgebiets. Es bietet Besuchern einen spannenden Einblick in die Entstehung und die Maßnahmen zum Schutz dieses Gebiets. Anhand von Landschaftsmodellen können Besucher die Entstehungsgeschichte der vier Seen rund um das Schloss Krickenbeck anschaulich nachverfolgen. Computersimulationen bieten Informationen zu heimischen Vögeln und Fledermäusen; 3D-Dias lassen Kinder wie Erwachsene in die Tier- und Pflanzenwelt der Bruchwald- und Seenlandschaft eintauchen; die Sinne werden durch einen abgedunkelten Hörraum, Mikroskope und Fühlkästen aktiviert. Das Infozentrum bietet zudem Sonderausstellungen, die einen tieferen Einblick in die Artenvielfalt des Kreises Viersen geben. Ambitionierte Wanderer und Radfahrer finden zahlreiche Wander- und Radwanderkarten oder können es sich im Foyer bei einer Tasse Kaffee gemütlich machen. Von hier aus gelangt man direkt zum Aussichtsteg, der einen herrlichen Blick auf die Wasserfläche des Hinsbecker Bruchs bereithält. Vogelfreunde werden hier einige Wasservögel entdecken. Das Infozentrum ist barrierefrei für Rollstuhlfahrer. Für sehbehinderte Besucher stehen Audio-Guides zur Verfügung. Führungen für Kinder, Erwachsene und Besucher mit Handicap auf Anfrage. Texte auf Niederländisch sind vorhanden.

Öffnungszeiten

April bis Oktober | Mi bis So von 11.00 - 18.00 Uhr.
November bis März von 11.00 - 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.



Krickenbecker Allee 36 | 41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 0 2153 - 912909 | www.bsks.de

Textilmuseum DIE SCHEUNE

Viele Jahrhunderte lang prägten der Anbau und die Verarbeitung von Flachs-Leinen das Leben in unserer Region. Die Arbeit der Spinnerinnen und Handweber entwickelte sich zum Hauptberuf. Im Textilmuseum DIE SCHEUNE erleben Sie wie mit Spinnrädern, Handwebstühlen und auch mit einem Jacquardwebstuhl gearbeitet wurde. Sie erfahren, welche Redewendungen aus der rheinischen Textilmanufaktur stammen. In den lehrreichen, wie unterhaltsamen Führungen, die an allen Wochentagen möglich sind, wird die Verarbeitung des Flaches vorgeführt. Im Anschluss können bei Kaffee und Kuchen angenehme Gespräche den Besuch abrunden. Es werden zahlreiche Workshops mit verschiedensten textilen Materialien angeboten. So können vielfältige Textiltechniken erlernt werden. Auch Schulklassen und Kindergartengruppen können Führungen und Workshops buchen. Jeweils am ersten Sonntag im Juli findet der Textilmarkt statt. Offene kreative Textiltreffen für Erwachsene und Kinder bieten jeweils einmal im Monat die Möglichkeit, sich mit eigenen Handarbeiten mit anderen auszutauschen. Pro Saison werden 2 Sonderausstellungen zu den Themen Textilgeschichte und Textilkunst angeboten.

Öffnungszeiten: 2 Wochen nach Ostern bis Ende Oktober, jeweils sonntags von 11 - 18 Uhr
Eintritt frei | Gruppenführungen nach Absprache

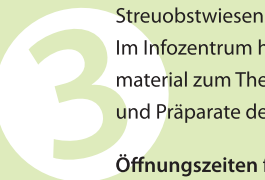
 **Textilmuseum DIE SCHEUNE**
Spinnen/Weben+Kunst | Sammlung Tillmann

Krickenbecker Allee 21 | 41334 Nettetal-Hinsbeck
Tel. 02153-898 4104 oder 4105
Birgit.Lienen@nettetal.de | Petra.Herrmann@nettetal.de
www.textilmuseum-die-scheune.de



NABU Naturschutzhof

Der Naturschutzhof Nettetal existiert seit 1985 und wird seitdem mit großem ehrenamtlichen Engagement betrieben. Er bietet Besuchern aller Altersgruppen spannende Entdeckungen rund um die Natur – von Hühnern über Wildblumenwiesen, von Teichen bis zu Obstbäumen. Das Außengelände von mehr als 1,5 ha lädt dazu ein, eine beeindruckende Vielfalt an Farben, Gerüchen und Geräuschen zu erleben und zu genießen – oder auch am lebenden Objekt zahllose Ideen für die Gestaltung des eigenen Gartens zu sammeln. Wohl einzigartig in Deutschland ist der „Lebensturm“ mit zahlreichen Nisthilfen für Vögel, Insekten und Säugetiere. Weitere Attraktionen sind der Vogelneesterlehrpfad und der Hochteich, an dem die Teichbewohner ganz bequem erforscht werden können: Da müssen Sie sich nicht bücken und haben auch mit dem Rollstuhl einen guten Einblick. Das Naturschutzhof-Team bietet für Gruppen jeden Alters naturkundliche Führungen und andere Veranstaltungen an. Im Frühjahr und Herbst finden alljährlich Pflanzenbörsen statt, bei der Privatleute Pflanzen tauschen, kaufen und verkaufen können. Außerdem wird im Frühjahr eine Saison-eröffnung und im Herbst traditionell ein Erntedankfest veranstaltet, bei dem u.a. frisches Obst von heimischen Streuobstwiesen verkauft wird. Im Infozentrum hat der Besucher die Möglichkeit, Informationsmaterial zum Thema Natur- und Umweltschutz zu erhalten und Präparate der heimischen Tierwelt zu betrachten. **Öffnungszeiten** für den Verkauf der Naturprodukte
Ganzjährig | Mo - Do 8.00 - 16.00 Uhr | Fr 8.00 - 14.30 Uhr
Von Mai - Oktober zusätzlich So 11.00 - 17.00 Uhr
Das Außengelände ist jederzeit zugänglich.



Sassenfeld 200 | 41334 Nettetal
Tel. + Fax 02153 - 89374
naturschutzhof@web.de
www.nabu-krefeld-viersen.de

RadrundWeg mit sieben Stationen Länge 28 Kilometer



* am RadrundWeg

-  Parken *
-  Gastronomie *
-  Spielplatz *
-  Information *
-  Infozentrum Krickenbecker Seen
-  Textilmuseum DIE SCHEUNE
-  NABU Naturschutzhof
-  Landschaftspark am See
-  Landschaftshof Baerlo
-  Wassergarten im Grenzwald
-  Sequoia-Farm im Grenzwald

